

BOTANICA

16.06. – 15.07.2018

WWW.BOTANICA-SUISSE.ORG



HORTUS
BOTANICUS
HELVETICUS

DIE LETZTEN IHRER ART

*Erhaltung gefährdeter
Wildpflanzen in
Botanischen Gärten*

LES DERNIÈRES DE LEUR ESPÈCE

*Conservation dans les
Jardins botaniques de
plantes sauvages menacées*

LE ULTIME DELLE LORO SPECIE

*Piante Conservazione di
specie minacciate di
estinzione nei giardini botanici*

MEDIENMITTEILUNG 4/2018



IN 10 TAGEN BEGINNT DIE BOTANICA 2018
Über 70 Veranstaltungen in 20 botanischen Gärten
16. Juni – 15. Juli 2018 in der ganzen Schweiz

Zürich, 5. Juni 2018 – Waren die Wiederansiedlung des seltenen Knabenkrauts im Gasterntal und der Kleinen Teichrose in Rathvel erfolgreich? Mit welchen Massnahmen fördert St. Gallen die Biodiversität im Siedlungsraum? In zehn Tagen, vom 16. Juni bis 15. Juli 2018 machen 20 botanische Gärten mit über 70 Veranstaltungen auf die Zusammenhänge und Gefahren des Artenverlustes aufmerksam. 10 Exkursionen vermitteln Einblicke in die Feldarbeit der botanischen Gärten und in die Projekte zur Wiederansiedlung bedrohter Arten. Mit wenigen Ausnahmen sind die Exkursionen, Führungen, Vorträge, Workshops und Ausstellungen zum Thema «Die Letzten ihrer Art» kostenlos. Das vollständige Programm ist auf www.botanica-suisse.org ersichtlich.

Jedes Jahr mit Beginn der Sonnenwende spannen die botanischen Gärten der Schweiz für die **BOTANICA** zusammen, um während einem Monat auf die Rolle der Gärten als Hort der Biodiversität hinzuweisen. Vom **16. Juni bis 15. Juli 2018** präsentieren neun botanische Gärten in der Deutschschweiz, zehn in der Westschweiz und die Isole di Brissago im Tessin ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen, Ausstellungen, Führungen, Workshops und spannenden Exkursionen. «Die über **70 Veranstaltungen** für Kinder und Erwachsene geben einen aufschlussreichen Einblick in die Arbeit der **20 Gärten** und die Projekte zur Rettung der Letzten ihrer Art», so Gabriela Wyss, Leiterin der Sukkulenten-Sammlung Zürich und Präsidentin des Organisationskomitees der **BOTANICA**.

DIE GEFAHREN DES ARTENVERLUSTES VERSTEHEN

In der Schweiz ist fast die Hälfte aller Lebensraumtypen bedroht, und knapp ein Drittel der Schweizer Flora ist gefährdet. «Wir möchten möglichst viele Leute in die Gärten holen und ihr Interesse für die Gefahren des Artenverlustes und den Schutz von Wildpflanzen wecken», sagt Peter Enz, Leiter des Botanischen Gartens der Universität Zürich und Präsident von Hortus Botanicus Helveticus, dem Trägerverein der **BOTANICA**.

BOTANICA

16.06. – 15.07.2018

WWW.BOTANICA-SUISSE.ORG



HORTUS
BOTANICUS
HELVETICUS

Das Projekt und die BOTANICA werden von Bund, Kantonen, Stiftungen, Fördervereinen und Sponsoren getragen. Jardin Suisse übernimmt das Patronat für besonders gefährdete Pflanzenarten.

SPONSOREN

Bund, Kanton, Stadt

Bundesamt für Umwelt BAFU
Loterie Romande
Loteriefonds Kanton Bern
Kulturförderung Kanton St. Gallen
Swisslos-Fonds Basel-Stadt
Canton de Vaud
Grün Stadt Zürich

Stiftungen

Markus Oetli-Stiftung, St. Gallen
Paul Schiller Stiftung, Zürich
Sandoz Family Office, Pully
Temperatio, Stiftung für Umwelt und Soziales, Werner H. Spross Stiftung, Zürich

Sponsoren

Botanica GmbH | Haupt Verlag
AG | Jardin Suisse |
Lemongrass Communications

Medienpartner

Bioterra | Terre & Nature |
Alpha Sign | Neidhart + Schön

TOUR DE SUISSE DURCH 20 BOTANISCHE GÄRTEN

Der aktualisierte **«Garten- und Pflanzenführer»** fasst die Aktivitäten der 20 teilnehmenden Gärten zusammen und stellt 40 gefährdete Wildpflanzen vor. Die Besucherinnen und Besucher der **BOTANICA** erhalten den Führer kostenlos als Geschenk.

Das **Programm der BOTANICA 2018** ist auf www.botanica-suisse.org ersichtlich. Mit wenigen Ausnahmen sind die Veranstaltungen kostenlos.

BOTANICA 2018 – EINE INITIATIVE DER BOTANISCHEN GÄRTEN DER SCHWEIZ

DEUTSCHSCHWEIZ

Basel, Botanischer Garten der Universität
Bern, Botanischer Garten der Universität
Davos, Botanischer Garten Alpinum Schatzalp
Erschmatt, Sortengarten
Grünigen, Botanischer Garten
Schynige Platte, Alpengarten
St. Gallen, Botanischer Garten
Zürich, Botanischer Garten der Universität Zürich
Zürich, Sukkulente-Sammlung Zürich

TESSIN

Isole di Brissago, Parco botanico del Canton Ticino

WESTSCHWEIZ

Aubonne, Arboretum du Vallon de l'Aubonne
Bourg-St-Pierre, Jardin botanique alpin La Linnaea
Champex-Lac, Jardin botanique alpin Flore-Alpe
Fribourg, Jardin botanique de l'Université
Genève, Conservatoire et Jardin botaniques
Lausanne, Jardin botanique cantonal
Meyrin, Jardin botanique alpin
Neuchâtel, Jardin botanique
Pont-de-Nant, Jardin botanique alpin La Thomasia
Porrentruy, Jurassica Jardin botanique

Weitere Informationen

www.botanica-suisse.org
www.facebook.com/botanicaisuisse
www.instagram.com/botanicaisuisse

KONTAKTE

Medienstelle

Cornelia Schmid
c/o Lemongrass Communications
T: +41 44 202 52 66
info@botanica-suisse.org

Westschweiz

Dr. François Felber
Lausanne, Jardin botanique cantonal
Mitglied Organisationskomitee BOTANICA
T: +41 21 316 99 95
M: +41 79 941 07 39
francois.felber@vd.ch

«DIE LETZTEN IHRER ART»

ist eine Initiative der botanischen Gärten der Schweiz mit dem Ziel, bedrohte Lebensräume zu schützen und gefährdete Arten zu erhalten. An der BOTANICA werden die Zusammenhänge und Gefahren des Artenverlustes aufgezeigt und der Beitrag der botanischen Gärten für den Artenschutz erklärt. www.botanica-suisse.org

Bilder zum Herunterladen

[Deutschschweiz](#), [Westschweiz](#), [Tessin](#)

Deutschschweiz

Peter Enz, Präsident
Hortus Botanicus Helveticus (HBH)
Leiter Bot. Garten der Universität Zürich
T: +41 44 634 84 60
peter.enz@systbot.uzh.ch

Dr. Gabriela Wyss

Präsidentin Organisationskomitee BOTANICA
Leiterin Sukkulente-Sammlung Zürich
T: +41 44 412 12 81
gabriela.wyss@zuerich.ch